

Safari-Spielekette

Herzlich willkommen zu unserer Safari! Unser Ziel ist der Hwange Nationalpark in Simbabwe. Zückt Eure Fotoapparate, wir werden wunderschöne Tiere sehen.

Safari (Obstkorb)

In Simbabwe gibt es viele verschiedene Tiere. Beeindrucken sind die „Big Five“, die richtig großen Tiere: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel, Nashorn. Die Tiere leben miteinander in Nationalparks, jedes Tier hat seinen Platz. Das heißt – ein Platz fehlt.

Spielidee: Die Kinder sitzen im Kreis, jeder Platz ist besetzt. Abwechselnd bekommt jedes Kind einen Tiernamen zugewiesen:

Löwe, Leopard, Elefant, Büffel, Nashorn.

In der Mitte steht ein Kind, es hätte auch gerne einen Sitzplatz. Deshalb ruft es einen der Tiernamen. Die Kinder mit diesem Namen, z.B. alle Elefanten, müssen jetzt die Plätze tauschen. Das Kind in der Mitte versucht, einen Platz zu ergattern. Das (neue) Kind ohne Sitzplatz steht wieder in der Mitte und ruft einen weiteren Namen. Gelingt es ihm über zwei bis drei Runden nicht, einen Stuhl zu ergattern, kann es auch „Safari“ rufen, dann müssen alle Kinder den Platz tauschen.

Überquerung des Sambesi

Der Sambesi ist ein Fluß in Simbabwe. Leider beginnt die Safari auf der anderen Seite des Flusses. Damit wir schneller ankommen, teilen wir uns in zwei Gruppen auf.

Um trockenen Fußes den Fluß zu überqueren, bekommt jede Gruppe 5 schwimmende Brückenteile. Darauf muß sie den Fluß überqueren.

Material

10 Teppichfliesen oder Tonkarton DinA2

Spielidee

Zwei Gruppen spielen gegeneinander. Sie müssen eine bestimmte Strecke (wenigstens 8m) überqueren.

Die Fliesen werden in eine Reihe vor die Kinder gelegt. Auf diesen Fliesen müssen die Kinder die Strecke zurücklegen. Dabei dürfen sie den Boden daneben nicht berühren, sonst gehen sie unter. Die Gruppe soll geschlossen die andere Flussseite erreichen. Dazu nehmen sie jeweils die hinterste Fliese und geben sie nach vorne durch. Dort angelegt, kann die Gruppe wieder ein kleines Stück nach vorne gehen und die nächste Fliese von hinten holen.

Krankes Nashorn

Endlich, wir sind im Nationalpark angekommen! Leider ist hier ein Virus ausgebrochen. Alle Nashörner liegen am Boden und bewegen sich nicht mehr. Wir brauchen 1-2 Ärzte, die versuchen, die Tiere zu heilen.

Spielidee

Alle Kinder liegen als Nashörner auf dem Boden und dürfen sich nicht bewegen. Zwei Kinder spielen einen Arzt. Sie versuchen, die Tiere wieder gesund zu machen. Die Ärzte versuchen, die Tiere zum Lachen zu bringen, dabei dürfen sie sie aber nicht berühren, denn das ist zu gefährlich. Wenn ein Tier lacht, ist es wieder gesund und wird auch zum Arzt. Wenn alle Tiere gesund sind, ist das Spiel vorbei.

Fußball

Nanu, wie kommt der Fußball hierher? Die Büffelkälber haben jedenfalls viel Spaß damit. Sie spielen Fußball zwischen zwei Bäumen – auf allen Vieren natürlich.

Material

2 Stühle, (selbstgemachter) Fußball

Dazu wird in der Mitte des Raumes ein Tor mit zwei Stühlen aufgebaut. Die eine Mannschaft muß das von der einen, die andere von der anderen Seite bespielen. Darum stehen die beiden Torwarte praktisch Rücken an Rücken. Die Kinder versuchen, bei dem gegnerischen Torwart ein Tor zu schießen. Die beiden Mannschaften dürfen sich im ganzen Raum bewegen, nur nicht durch das Tor laufen. Und wie gute Büffel das tun, laufen sie auf allen vier Beinen.

Hilfsbereite Elefanten (Staffellauf)

Elefanten spielen gerne im und mit Wasser. An dieser Station transportieren sie Wasser von der Wasserstelle zur Tränke.

Material

4 Eimer, 2 Becher, Meßbecher

Spielidee

An der Startlinie steht für jede Gruppe ein voller Wassereimer, der Eimer an der Ziellinie ist leer. Das erste Kind bekommt einen Becher und hält ihn mit dem „Elefantenrüssel“ fest: mit einer Hand die Nase festhalten, den anderen Arm durch die Lücke zwischen Gesicht und Arm als Rüssel. Das Kind füllt den Becher am Start und legt möglichst schnell die Strecke zurück, leert den Becher in den Eimer, läuft zurück und gibt den Becher an das nächste Kind, das nun als Elefant startet.

Die Gruppe mit dem volleren Eimer hat gewonnen, zum genauen Vergleich wird der Meßbecher gebraucht.

Gefräßige Löwen

Wir begegnen einem hungrigen Löwen. Um lebendig aus dieser gefährlichen Situation zu kommen, müssen wir den Löwen füttern.

Material

Pappkarton mit Löwenkopf vorne, das Maul ist ein großes Loch, Stoffsäckchen, Bälle o.ä.

Spielidee

Die Kinder der beiden Gruppen haben je drei Versuche, die Säckchen in das Löwenmaul zu werfen. Jeder Wurf zählt.

Big Five

Unsere Safari ist fast zu Ende. Wir kommen wieder in unserem Camp an und erzählen, was für Tiere es in Simbabwe gibt.

Spielidee

Die Kinder stehen im Kreis, eins steht freiwillig in der Mitte. Es zeigt auf eins der umstehenden Kinder, nennt einen der folgenden Tiernamen und zählt bis 10. In dieser Zeit muß das Kind aus dem Kreis mit seinen beiden Nachbarn das Tier darstellen. Schafft eins dieser drei Kinder es nicht in der Zählzeit, ist es das nächste Kind in der Mitte, das vorherige nimmt seinen Platz ein.

Elefant

Rechtes und linkes Kind zeigen mit den Armen die großen Ohren, das Kind in der Mitte macht einen Elefantenrüssel und ruft „Töröö“

Büffel

Das Kind in der Mitte zeigt mit den Fingern am Kopf Hörner, die Kinder daneben scharren mit dem Fuß direkt neben dem Büffel

Leopard

Das Kind in der Mitte faucht, das linke Kind hält die rechte Hand mit gespreizten Fingern als Barthaare neben das Gesicht des mittleren, das rechte Kind die linke Hand.

Löwe

Das Kind in der Mitte brüllt, die beiden daneben tun so, als ob sie das mittlere Kind unterm Kind kralen

Nashorn

Das mittlere Kind reckt die Nase in die Luft, die Kinder daneben halten die Zeigefinger über die Nase als Horn.

